

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

13. Oktober 2022

### Bayerischer Verdienstorden für Adeline Schebesch

Ministerpräsident Dr. Markus Söder zeichnet Schauspiel-Ensemblemitglied des Staatstheaters Nürnberg mit Bayerischem Verdienstorden aus

Die Kammerschauspielerin Adeline Schebesch wurde am Donnerstag mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. In der Laudatio hieß es: „Adeline Schebesch ist Schauspielerin und Synchronsprecherin. Seit rund 25 Jahren ist sie Ensemblemitglied am Staatstheater Nürnberg. In zahlreichen bedeutenden Rollen, etwa als Johanna in Schillers ‚Die Jungfrau von Orleans‘ oder als Beatrice in Shakespeares ‚Viel Lärm um Nichts‘ konnte sie sowohl Publikum als auch Kritiker überzeugen.“

Preisträgerin Adeline Schebesch zu ihrer Ehrung: „Ich freue mich außerordentlich über diese hohe Auszeichnung meiner Arbeit durch Herrn Ministerpräsidenten Dr. Söder. Vor allem sehe ich sie auch als Zeichen der Wertschätzung von Theater im Freistaat Bayern. Gerade in diesen nicht einfachen Zeiten sind Theater Orte der Fantasie, Kreativität und der Ermutigung für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.“ Adeline Schebesch ist in dieser Spielzeit u. a. in „Was ihr wollt“, „Ich bin wie Ihr, ich liebe Äpfel“ (Premiere: 4.11.2022) und „Saal 600: Spurensuche“ am Staatstheater Nürnberg zu erleben. Am 14.10.2022 liest sie gemeinsam mit Oliver Karbus aus dem Leben einer Widerstandskämpferin im Salzkammergut: „Resi Pesendorfer – ... dass man nicht ganz umsonst ist auf der Welt.“. Am 18.11.2022 lässt sie gemeinsam mit Schauspiel-Musikerin Vera Mohrs einige der Sonette der Lecture Performance-Reihe aus dem Digitalen Fundus „Shakespeare Sonnets Pocket Soap“ live auf der Bühne der 3. Etage im Schauspielhaus aufleben.

Der Bayerische Verdienstorden wird seit 1957 jedes Jahr als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk vom Ministerpräsidenten verliehen. Er symbolisiert den herausragenden Einsatz und das außerordentliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat für das Gemeinwesen. Eine Besonderheit des Bayerischen Verdienstordens ist, dass die Zahl der lebenden Ordensträgerinnen und Ordensträger auf 2.000 begrenzt ist.

#### Zur Person:

Kammerschauspielerin [Adeline Schebesch](#) erhielt ihre Ausbildung am Max Reinhardt-Seminar in Wien, wo sie anschließend neun Jahre als freie Schauspielerin arbeitete. Seit 1997 ist sie am Staatstheater Nürnberg engagiert. Sie war unter anderem Beatrice in Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“, Minna in Lessings „Minna von Barnhelm“, Olive Neal in „Kugeln überm Broadway“ von

Woody Allen, die Johanna in Schillers „Die Jungfrau von Orleans“, Narbonne in „Der Parasit“, als Solistin in Eve Enslers „Vagina Monologe“, Maria Tura in „Sein oder Nichtsein“, die Marquise de Merteuil in Heiner Müllers „Quartett“, Anna Petrowna in „Platonow“ von Tschechow, Barbara Fordham in „August/Osage County“, Teiresias in der Antikenbearbeitung „Ödipus.Stadt“ von John von Düffel, die Staatsanwältin in Ferdinand von Schirachs „Terror“, Sie in „Gift“ von Lot Vekemans und Alice in „Robert Redfords Hände selig“ von Rebekka Kricheldorf.

Seit 2018/19 war sie u. a. die Erzählerin in „Die Musik war schuld“ unter der Regie von Selen Kara und der musikalischen Leitung von Vera Mohrs, Judith in Kehlmanns „Heilig Abend“ und eine Spielerin in „Sexarbeit“, ein Rechercheprojekt von Wenzel Winzer. Nach den Stücken „Letzt(e) Stunde(n)“ und „Körper“ am Staatstheater Nürnberg hat sie speziell für den digitalen Fundus des Staatstheaters die Audio-Serie „Irrlichter über dem Dutzendteich“ (2020) und die 5-teilige lecture performance „Shakespeare Sonnets Pocket Soap“ (2021-2022) in einer deutschen und einer englischen Fassung realisiert. 1998 und 2002 erhielt sie den Darstellerpreis der Bayerischen Theatertage. 2012 wurde sie zur Kammerschauspielerin ernannt.

Presse-Bildmaterial zum [Download](#)